

Verbesserung der PJ-Lehre am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)

„Zu wissen, wie man anregt, ist die Kunst des Lehrens.“

Henri Frédéric Amiel

Nicht erst seit der Eröffnung der Möglichkeit im Jahr 2016, das PJ an jedem Universitätsklinikum und Lehrkrankenhaus außerhalb des Universitätsklinikums des Saarlandes UKS und seiner Lehrkrankenhäuser ableisten zu können, nahm die Anzahl der PJ-Studierenden am Universitätsklinikum des Saarlandes UKS aus geografischen und finanziellen Gründen Jahr für Jahr ab. Wir wollten daher dezidiert die Verpflichtung jedes Arztes im UKS zur Lehre positiv hervorheben und einen 10-Punkte-Plan zur Prioritätensetzung entwickeln, um sowohl zu den Nachbaruniversitäten als auch zu den nicht universitären Nachbarkliniken nachhaltig das Profil der PJ-Lehre zu schärfen [1, 2].

Im Dezember 2015 wurde die Task Force PJ-Lehre unter der Federführung des PJ-Beauftragten der Fakultät, Herrn Prof. Dr. Berthold Seitz, Direktor der Universitäts-Augenklinik des Saarlandes, und des Studiendekans der Fakultät, Herrn Prof. Dr. Norbert Graf, etabliert. Hieraus entwickelte sich die regelmäßig agierende PJ-Faculty.

Mit Task Force PJ-Lehre und PJ-Faculty konnten 10 Maßnahmen zur Verbesserung der PJ-Lehre am UKS umgesetzt werden:

1. Authentische Willkommenskultur schon beim Blockpraktikum („Vorstufe“ zum PJ)
 - Integration guter Lehre ins Blockpraktikum
 - Schulungen der Auszubildenden in den Kliniken:
 - Bedeutung des Blockpraktikums
 - Wertigkeit der Studierenden als zukünftige Kolleginnen und Kollegen
 - Ausgabe der neu gestalteten PJ-Flyer und PJ-Broschüre:
 - Konzentration auf Homburg als attraktiven PJ-Standort

- Informationen zu den 20 Kernkompetenzen des PJs in Homburg, die jeder PJ-Studierende vermittelt bekommt
 - Informationen zu den „Sahnehäubchen“, die jede individuelle Klinik des UKS den PJ-Studierenden bietet
2. Frühzeitige PJ-Informationen der Studierenden
 - interne PJ-Informationsveranstaltung:
 - seit 2016, für alle Studierenden im klinischen Studienabschnitt im WS
 - Inhalte:
 - Vorstellung der 5 Kliniken für Innere Medizin und der 4 Kliniken für Chirurgie
 - Vorstellung der Wahlfächer
 - Lerninhalte für das PJ am UKS
 - besondere Angebote am UKS (Kernkompetenzen, „Sahnehäubchen“)
 - Vorteile des UKS und der Stadt Homburg
 - anwesend sind: Direktoren, PJ-Lehrbeauftragte sowie PJ-Studierende
 - Aktualisierung der Inhalte der PJ-Website auf der Homepage des UKS:
 - Download von:
 - PJ-Flyer und PJ-Broschüre
 - überarbeitetem allgemeinem PJ-Curriculum
 - klinikspezifischen PJ-Curricula
 - Kontaktlisten: PJ-Lehrbeauftragte (Telefon, E-Mail)
 3. Erster Tag des PJ-Tertials
 - gemeinsame Begrüßung von allen neuen PJ-Studierenden durch Studiendekanat, Klinik-Studierendensekretariate und alle PJ-Beauftragte um 8:00 Uhr, Hörsaal Augenklinik
 - organisatorische Einführung mit Erhalt von:
 - Namensschild
 - individualisierten Evaluationsbögen mit folgenden Zielen:
 - Kontrolle von Lehrleistungen und studentischer Akzeptanz
 - Dozenten erhalten individualisierte Rückmeldungen
 - Nachvollziehbarkeit auch in großen Fächern
 - „Geben und Nehmen“: Abgabe der Evaluationsbögen bei Abholung der PJ-Scheine
 4. Individuelle persönliche Gespräche zwischen dem PJ-Studierenden und dem Klinikdirektor
 - in den ersten 3 PJ-Wochen (Ziele festlegen)
 - nach dem 3. Monat des Tertials („Reflexion“; Was fehlt noch?)
 5. Abhaltung von Sham-Prüfungen als Vorbereitung zum M3-Examen
 - Angebot, aber keine Pflicht für PJ-Studierende
 - Prüfungen durch Klinikdirektor oder M3-prüfende Oberärzte
 6. Stärkere Personalisierung der PJ-Lehre und PJ-Ausbildung
 - Ansprechpartner/Dozenten neben den Lehrbeauftragten
 - Etablierung einer Geschäftsordnung der „Homburger PJ-Faculty“
 - Mitglieder: Dekan, Studiendekan, 4 Studierende, PJ-Beauftragte der Fakultät und alle PJ-Lehrbeauftragte
 - Aufgaben:
 - Sitzung alle 3 Monate
 - Standortbestimmung der PJ-Lehrverbesserung
 - Vergabe des PJ-Lehrpreises und der Lehr-LOM PJ nach den Regeln der Fakultätsleitung
 7. PJ-Lehr-LOM-Mittel in Höhe von 50 000 € (leistungsorientierte Mittelvergabe)
 - Vergabe jährlich auf Antrag und nach Begutachtung durch die PJ-Faculty
 - Pflichtinhalte der Anträge der bewerbenden Kliniken:
 - Anzahl der PJ-Studierenden/Tertial während der letzten 3 Jahre
 - Ergebnis bisheriger Evaluationen
 - Bestandsaufnahme und Mängelanalyse
 - Gegenstand und Konzeption des zu fördernden Vorhabens
 - Beitrag zur Verbesserung des PJ
 - Methoden der Qualitätskontrolle und Bewertung der Ergebnisse
 - Kostenaufstellung mit Begründung
 - langfristige Planung: Einbindung des Projekts ohne weitere Gelder in die PJ-Lehre

8. Lehrpreis in Höhe von 4000 €
- PJ-Lehrpreis für Assistenzärzte/-innen oder junge Fachärzte/-innen
 - Voraussetzungen:
 - Begründung der vorschlagenden Studierenden
 - Lehrkonzept des Lehrenden
 - kurzes CV des/der Lehrenden
 - Preisvergabe nach Vorschlag der PJ-Studierenden nach Aussprache in der PJ-Faculty einmal im Jahr
 - Übergabe während der Examensfeier im Dezember
 - Pressemitteilungen an UKS-Report, Zeitungen
 - wertschätzende und signalgebende Veröffentlichung auf der Fakultätswebseite, der Seite des Uds-Präsidiums und des Kultusministeriums
9. Klinikübergreifende neu eingerichtete Peer-Reviews der PJ-Ausbildung
- Teilnehmer:
 - PJ-ausbildende Klinik: Direktor, PJ-Beauftragter, PJ-Studierende
 - visitierende Klinik: Direktor, PJ-Beauftragter
 - Inhalte: Erfassung des für die PJ-Ausbildung relevanten Kriterienkatalogs:
 - Curriculum
 - PJ-Unterricht
 - Sham-Prüfungen
 - Fortbildungen
 - Gespräche zur Evaluation mit den aktuellen PJ-Studierenden
10. Aufwandsentschädigung
- Wertschätzung der geleisteten Arbeit der PJ-Studierenden am Patienten und bei der Dokumentation, Ziel: in Zeiten des Wettbewerbs um die besten Köpfe konkurrenzfähig zu werden
 - seit dem 01.10.2016 erhalten – auf intensives Betreiben der Task Force PJ-Lehre – PJ-Studierende am UKS vom UKS-Vorstand:
 - 1. Tertial: 160 €/Monat
 - 2. Tertial: 240 €/Monat
 - 3. Tertial: 400 €/Monat
 - Ziel der PJ-Faculty: 500 € pro Monat ab dem 1. Tertial

Zusammenfassend hat die Einrichtung der „Task Force PJ-Lehre“ und die Etablierung der daraus erwachsenen „Homburger PJ-

Faculty“ zu einem Motivationsschub für gute Lehre im PJ in unserem Klinikum geführt. Der nächste Schritt könnte die Ermöglichung einer teilweisen (z. B. 1 Monat pro Tertial) PJ-Ausbildung in der Praxis speziell ausgewiesener niedergelassener Kolleginnen und Kollegen sein.

Weitere Informationen

PJ-Flyer aktuell:

http://www.uniklinikum-saarland.de/fileadmin/UKS/Lehre/Studiengaenge/Humanmedizin/Praktisches_Jahr/PJ-Flyer.pdf

PJ-Broschüre aktuell:

http://www.uniklinikum-saarland.de/fileadmin/UKS/Lehre/Studiengaenge/Humanmedizin/Praktisches_Jahr/PJ-Broschuere.pdf

Autoren

Berthold Seitz¹, Norbert Graf², Michael Menger³, Dominik Monz², Barbara Käsmann-Kellner¹

- 1 Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS), Homburg/Saar
- 2 Studiendekanat der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes (UdS), Homburg/Saar
- 3 Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes (UdS), Homburg/Saar

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Berthold Seitz ML, FEBO

Klinik für Augenheilkunde am UKS
Kirrbergerstraße 100
66424 Homburg/Saar
berthold.seitz@uks.eu

Literatur

- [1] Käsmann-Kellner, Seitz B. Studentische Lehre an der Augenklinik des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) – Der Homburger AUGENBLOCK. *Ophthalmologie* 2015; 112: 477–487
- [2] Goebels S, Viestenz AN, Seitz B. Facharztweiterbildung an der Augenklinik des Universitätsklinikums des Saarlandes – Das Homburger Curriculum als Modell für die Facharztweiterbildung zum Augenarzt am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS). *Ophthalmologie* 2017; 114: 930–941

VERLEIHUNG DES PJ-LEHRPREISES 2018

2018 wurde im Rahmen der Examens- und Promotionsfeier der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes der PJ-Lehrpreis 2018 an Frau Dr. Anouck Becker, Klinik für Neurologie, verliehen. Dieser Preis wurde 2017 im Rahmen des 10-Punkte-Programms zur Verbesserung der PJ-Lehre am Universitätsklinikum des Saarlandes durch die PJ-Faculty eingeführt und wird seitdem jährlich verliehen. Gestiftet wurde der Preis in Höhe von 4000 € von der Willy Robert Pitzer Stiftung („Willy-Robert-Pitzer-PJ-Lehrleistungs-Auszeichnung“).